

Wer kann an Netz P teilnehmen?

Teilnehmen können Familien, bei denen ein oder beide Elternteile psychisch belastet sind oder eine psychische Erkrankung diagnostiziert wurde und Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die im gemeinsamen Haushalt leben. Auch Alleinerziehende sind mit ihren Kindern herzlich willkommen!

Das Angebot ist kostenfrei.

Wo & wann?

Die **Gruppentreffen finden für alle drei Gruppen** (Eltern sowie beide Kindergruppen) immer **zeitgleich** in Haus 2 auf dem Gelände vom Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Am Sommerberg in Lohr statt. Ein Gruppendurchgang umfasst 9 Termine.

Die Termine sind immer **freitags von 15:00 – 16:30 Uhr**. In den Ferien finden keine Treffen statt.

Das Netz P-Café ist einmal im Monat, ebenfalls **freitags von 15:00 – 16:30 Uhr** in den Räumen der AWO Lohr, Franz-Wilhelm-Schäfer-Weg 1, Lohr.

Wenn Sie neugierig auf Netz P geworden sind und Interesse an einer Teilnahme haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Stand 19.1.2022

Unsere Kontaktdaten:

Katja Schecher

Sozialpädagogische Abteilung
Familiensprechstunde
Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatische Medizin
Am Sommerberg, 97816 Lohr am Main
Tel.: 09352 / 503 - 31581
katja.schecher@bezirkskrankenhaus-lohr.de

Constanze Friedl

Koordinierungsstelle Familienbildung
Landratsamt Main Spessart
Marktplatz 8, 97753 Karlstadt
Tel.: 09353 / 793 - 1132
Constanze.Friedl@Lramsp.de

Nicole Paff

Familienstützpunkt Lohr
AWO Lohr - Begegnungsstätte für
Jung und Alt mit JuZe
Franz-Wilhelm-Schäfer-Weg 1
97816 Lohr am Main
Tel.: 09352 / 605 66 14
familienstuetzpunkt@awo-lohr.de

mit Unterstützung durch das Landratsamt
Main-Spessart, Gesundheitsamt,
Gesundheitsförderung & Prävention

Brigitte Then

brigitte.then@Lramsp.de

Gefördert durch die AOK Bayern –
die Gesundheitskasse nach §20a SGB V



ein Angebot für Familien
mit einem psychisch
belasteten Elternteil



Bezirk
Unterfranken
Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatische
Medizin Lohr a. Main



Warum gibt es Netz P?

Die psychische Erkrankung eines oder beider Elternteile hat Auswirkungen auf die gesamte Familie. Auch die Kinder befinden sich dadurch häufig in einer belastenden Lebenssituation. Netz P unterstützt die Familien durch Gruppenangebote für Kinder und Eltern, in denen die belastenden Themen bearbeitet und die Familien gestärkt werden.

Was ist Netz P?

Netz P ist **ein Angebot für ALLE Familienmitglieder** der Familien, in denen ein oder beide Elternteile psychisch belastet oder erkrankt sind. Es umfasst folgende Bausteine:

- Kennenlern-Gespräch
- Elterngruppe
- Kindergruppe (8 – 12 Jahre)
- Kindergruppe (4 – 7 Jahre)
- Bei Bedarf Betreuung von kleineren Geschwisterkindern (0 – 3 Jahre)
- Abschlussgespräch
- monatliches Netz P-Café
- Familienpatenschaften
- Gemeinsame Freizeitaktivität

Elterngruppe

In der Elterngruppe geht es darum, vor dem Hintergrund der eigenen psychischen Belastung und/oder der des Partners das Erziehungsverhalten zu reflektieren, neue Strategien im Umgang mit den Kindern kennenzulernen und dadurch wieder Kraft zu tanken, um den herausfordernden Alltag besser bewältigen zu können.

Kindergruppen

Parallel zur Elterngruppe finden im selben Haus die Kindergruppen und bei Bedarf eine Kinderbetreuung (Kinder von 0 – 3 Jahren) statt.

Es gibt zwei Kindergruppen (4 – 7-jährige und 8 – 12-jährige). Unter Berücksichtigung ihres Alters lernen die Kinder etwas über die Wahrnehmung von Gefühlen und den Umgang mit diesen sowie über psychische Erkrankungen bzw. Belastungen der Eltern. In der Gruppe gibt es die Gelegenheit, sich mit Kindern in ähnlichen familiären Situationen darüber auszutauschen. Dies verbindet und stärkt die Kinder. Gemeinsame Spiele und altersgerechte Aktivitäten sorgen für positive Erlebnisse und stärken das Selbstvertrauen.

Netz P-Café

Ca. alle 4 Wochen findet in der AWO-Begegnungsstätte für Jung und Alt in Lohr unser Netz P-Café statt. Es ist ein Angebot für ehemalig sowie aktuell teilnehmende Familien. Hier ist Platz für Austausch, Planung gemeinsamer Aktivitäten und Vorträge durch Fachreferent*innen, Stärkung der Kinder und der Familie.

Familienpatenschaften

Bei Bedarf werden Patenschaften für Kinder mit psychisch belasteten bzw. erkrankten Eltern auf Zeit vermittelt. Zuerst steht ein Kennenlernen an, nachdem dann entschieden wird, ob alle Beteiligten miteinander eine Patenschaft eingehen möchten. Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Familienpat*innen unternehmen regelmäßig etwas mit dem Kind.

Ablauf von Netz P

Vor Aufnahme in das Gruppenangebot Netz P findet ein unverbindliches Informations- und Kennenlern-Gespräch mit der ganzen Familie statt. Die Gruppenphase wird mit einem Abschlussgespräch beendet.